

# Holdi & Poldi

und die  
WERTvolle 6





# Holdi & Poldi

und die WERTvolle 6



Herausgeberin: Schule Holderbach  
Texte: Jürg Lendenmann  
Hörspieltex te/Produktion: Danilo Neve  
Stimmen im Hörspiel: Kinder der Schule Holderbach  
und Mitarbeitende  
Illustrationen: Lorena Paterlini  
Editorial Design: Eva Czajkowski  
Druck: UAB Overprintas Litauen  
Projektleitung: Helene Hora

ISBN: 978-3-033-10612-3

© 2024 Schule Holderbach, 1. Auflage.  
Alle Rechte vorbehalten.

# Holdi & Poldi

und die WERTvolle 6

**Für unsere Kinder, die sich täglich darauf einlassen, neue  
Welten zu erforschen.**

**Und für die wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
unserer Herzensschule Holderbach, die jeden Tag  
mit Hingabe dafür sorgen, dass unsere kleinen Grossen nie  
aufhören zu lesen und zu lernen.**



scannen und lauschen!



## Hast du Lust, Holdi und Poldi kennenzulernen?

Dann folge ihren Abenteuern in sechs kurzen Geschichten und entdecke die Hörspiele dazu. Kannst du am Ende des Buches sagen, welche Werte uns wichtig sind und was sie bedeuten? Und weißt du, wie viele Blumen und Spritzkannen sich im ganzen Buch verstecken?



## Zoffi, das Wutmonster

«Poldi», sagt Holdi. «Eine Schülerin hat mir erzählt, dass es in der Garderobe immer wieder Streit gibt.» – «Lass uns hingehen und nachsehen», meint Poldi.

Romina ist froh, dass die beiden kommen. «Besim hat Zlatkos Schuhe im Mülleimer versteckt, und jetzt ist der Zlatko stinksauer!», klagt sie. Zlatko kommt wütend angelaufen und beschimpft Besim. – «Du bist selber schuld, Zlatko», ruft Besim. – «Du musst meine Socken nicht in Hakims Turnsack verstecken!» Besim sagt, er war es nicht, aber vielleicht Hakim. Da kommt Hakim und die drei beschimpfen sich; dann gehen sie.

Poldi sieht etwas vorbeihuschen: «Ich glaube, es hat ganz grosse Augen, ein Fell und spitze Zähne!» Als Holdi und Poldi nachsehen wollen, tönt es: «Halt! Komm nicht näher oder ich beisse! Zoffi ist wütend!» Zoffi ist ein niedliches, pelziges Tierchen, das in der Garderobe lebt und sich selbst «Zoffi, das Wutmonster» nennt. Es will weglaufen. – «Halt, ich spritze dich mit meiner Giesskanne voll, wenn du wegläufst!», ruft Poldi. Zoffi bleibt stehen. Da lädt es Holdi in ihren geheimen Blumengarten ein. Dort darf Zoffi die Blumen giessen. Das gefällt ihm so gut, dass es das Blumenmonster sein will. Zoffi will auch mithelfen, eine Friedensblume zu basteln und zu giessen.

Holdi erklärt Zoffi, wie das geht und dass die Friedensblume so hoch in den Himmel wachsen wird, dass sie alle von Weitem sehen können. Zoffi ruft begeistert: «Dann müssen sich die Kinder nie mehr streiten! Die Kinder sollen auch eine Friedensblume basteln!» – «Gute Idee, Zoffi», sagt Poldi. «Wir fragen Zlatko, Besim und Hakim, ob sie mit uns eine Friedensblume basteln wollen.» – «Ja, dann können wir zusammen über den Streit in der Garderobe reden», sagt Holdi. «Damit alle wieder friedlich miteinander umgehen können.»



## Ein starkes Team

Holdi sitzt auf dem Boden und weint. Da fragt Poldi: «Warum heulst du so?» – «Die Kinder waren so gemein. Beim Fussballspielen bekam ich nie einen Pass. Nie, obwohl ich immer mitrannte und bereitstand.» – «Sie ist so schlecht», sagt Mustafa. «Sie wird nie einen Pass bekommen. Und wenn sie mal einen Ball hat, will sie ihn nicht abgeben.» Und Radoslav ist noch unhöflicher: «Ja, du Blumenkind, bei dir piepst es wohl?!» Holdi beginnt zu weinen: «Das wollte ich doch nicht.»

«Genug!», lässt sich Poldi hören. «Wir machen jetzt ein richtiges Fussballtraining, wie wir es im Wolkenland machten. Da war ich im Nationalteam ein berühmter Kicker.» Mustafa und Radoslav machen grosse Augen: «Das ist cool, Poldi.»

Alle sind beim Fussballfeld angelangt. «Jeder bekommt von mir einen Ball zugespielt, nimmt ihn an und schießt ihn aufs Tor!», sagt Poldi. Mustafa kommt als Erster an die Reihe und versenkt den Ball ins Tor. Auch Radoslav landet einen Volltreffer. Dann bekommt Holdi einen Pass von Poldi, schießt und trifft ebenfalls ins Tor. «Wow», wundern sich die beiden Knaben. «Direkt ins Lattenkreuz!» Auch Poldi staunt und lobt die Fussballkünstlerin. – «Ein Schuss wie von Messi!», ruft Mustafa. – «Nein, besser. Eher wie von Ronaldo», meint Radoslav. – «Eher wie von Shaqiri», lacht Holdi. «Dort, wo ich herkomme, war ich auch im Fussballclub. Wir haben jedes Spiel gewonnen!»

«Gut gemacht, alle drei», sagt Poldi. «Das Training ist beendet. Komm mit mir, Holdi, dann kann ich noch deine Blumen mit meiner Brause giessen.»

Die beiden Knaben protestieren: «Jetzt ist nicht Zeit, um Blumen zu giessen. Wir gehen noch eine Runde Fussball spielen, und Holdi muss auch mitspielen.»

Holdi ist ganz überrascht und freut sich sehr: «Ja, dann los, lasst uns keine Zeit verlieren.» – «Prima, ihr Fussballprofis», lacht Poldi. «Und immer schöne Pässe zuspiesen und niemanden auslassen.»

«Ja, Poldi, das machen wir», sagt Mustafa. «Wir helfen uns gegenseitig, die schönsten Goals zu schießen.»

Scannen und lauschen!





## Vom Zirkel, der nicht gestohlen wurde

Die Pausenglocke läutet. Alle Kinder eilen zu ihren Plätzen. Poldi und Holdi wurden zum Besuch eingeladen und sitzen bereits ganz hinten.

Jetzt fehlt nur noch Milan; er kommt fast immer zu spät. Jetzt hastet er herein und knallt den Thek aufs Pult, öffnet ihn und wühlt darin herum. Er findet die kleine Box mit dem Zirkel nicht. «Gewiss hast du gestern meinen Zirkel eingepackt, Carlos!», schimpft er zu seinem Banknachbarn. Carlos ist gekränkt und will gehen. Da kommt die Lehrerin. «Wohin willst du?» – «Milan sagt, ich hätte sein Etui eingepackt.» Die Lehrerin geht zu Milan: «Bitte nimm alles aus dem Thek und lege es aufs Pult!» Milan bockt. Da hilft ihm Elena, die neben ihm sitzt. Als letzten Gegenstand zieht sie aus dem verbeulten und mit allem Möglichen vollgestopften Thek das vermisste Etui heraus.

Poldi und Holdi haben alles gesehen und gehen zu Milans Pult. «Schau, Milan», tadelt Poldi, «so bringst du dich und andere nur in Schwierigkeiten. Wer Ordnung hält, anständig und fair ist, hat es viel leichter.» – «Ja», lacht Holdi, «das musste ich Poldi früher auch immer sagen, hatte er doch ständig den Brausekopf seiner Giesskanne verlegt, konnte ihn nicht mehr finden und kam immer zu spät zum Essen.»

Milan macht ein langes Gesicht. «Ihr habt recht: Ordnung scheint vieles leichter zu machen. Danke für die Tipps. Und, Carlos: Tut mir leid. Ich werde ab jetzt meinen Thek nur noch mit Schulsachen und dem Znüni füllen und sorgsamer mit ihm umgehen.»

«Wie wärs», meint Elena, «wenn Milan ein Ämtli übernehmen könnte? Nämlich nach jeder Stunde als Letzter zu gehen und zu kontrollieren, ob nicht etwas liegen geblieben und alles schön aufgeräumt ist? Würdest du dies übernehmen, Milan?» Milan zögert. Da meint Holdi: «Poldi hat bei uns gar mehrere Ämtli: Nach dem Morgenessen ...» – «Psst», sagt Poldi. «Die Kinder können selbst herausfinden, wie sie anderen in der Schule und zu Hause helfen können.» – «Okay», lässt sich Milan hören. «Wenn Poldi jeden Tag so viele Aufgaben erledigt, dann will ich mein Ämtli hier übernehmen.»

Scannen und lauschen!







Scannen und mitsingen!



Holdi und Poldi haben einen Streich gespielt. Siehst du, wo sie sind, und findest du heraus, was sie gemacht haben?

## Dank Ehrlichkeit zur zweiten Chance

Heute ist Mathe-Prüfung; die Lehrerin verteilt die Blätter mit den Aufgaben. Yuval, der neben Lara sitzt, ist sonst ein guter Schüler und im Rechnen gar nicht so schlecht. Doch heute ist er müde und kann sich kaum konzentrieren. Daher schielt er, immer wenn die Lehrerin nicht aufpasst, auf Laras Blatt und schreibt ab.

In der Bank hinter ihm sitzt Lotta und sieht es. Soll sie es der Lehrerin melden? Sie ist hin- und hergerissen: Denn Spicken ist Betrug; doch mag sie Yuval sehr. Soll sie tädelerle (ihn verpetzen) oder nicht?

Nun kommen Poldi und Holdi herein. Poldi merkt nicht gleich, dass die Kinder an einer Prüfung sind. Er will zeigen, wie gut er mit der Giesskanne umgehen kann, und schwenkt sie wild hin und her. Dabei knickt er eine Blume auf Holdis Kopf. Als Holdi an einem Fenster vorbeigeht und sich darin spiegelt, sieht sie die geknickte Blume. «Hast du das gemacht, Poldi?», fragt sie scharf. Alle Kinder beobachten die beiden und sind gespannt, was passieren wird. Poldi zögert und windet sich. Doch dann gibt er zu, wie er aus Übermut die Blume mit seiner Giesskanne geknickt hat. Wie wird Holdi reagieren? Wird sie Poldi ausschimpfen? Die Klasse hält den Atem an.

Doch Holdi sagt ruhig: «Danke, dass du ehrlich bist. So schlimm ist es nicht. Bald wird eine neue Blume auf meinem Kopf spriessen. Gewässert hast du ihn ja schon. Komm, wir setzen uns und stören die Prüfung nicht mehr.»

Yuval spickt weiter, doch er passt nicht mehr so auf wie vorher – und prompt sieht die Lehrerin, wie er auf Laras Blatt schielt. «Yuval, hast du eben Lara abgeschrieben?» Yuval will dies zuerst bestreiten, da er eine Konsequenz befürchtet. Doch er will so ehrlich sein, wie Poldi es war, und sagt nur leise: «Ja.»

«Weil du nicht gelogen hast, darfst du in der nächsten Stunde die Prüfung in der Parallelklasse und mit anderen Aufgaben wiederholen. Aber gell», meint die Lehrerin augenzwinkernd: «Ohne zu spicken!»

«Und ich», meint Poldi, «werde nicht mehr mit meiner Giesskanne herumfuchteln.»

Scannen und lauschen!





## Als Poldi Papierblumen giessen wollte

Grosse Pause. Heute haben alle null Bock auf Spiele oder aufs Plaudern, hängen herum und langweilen sich. Nur Hamza und Sofia haben jüngst das uralte Fadenspiel wiederentdeckt und probieren neue Figuren aus. Yonas beobachtet dies etwas neidisch und meint: «Na, ihr Fadenkünstlerinnen. Was ist rot und liegt in der Wüste?» – «???» – «Ein Faden mit Sonnenbrand.» – «Kinderwitzchen», ärgert sich Hamza. «Wie nennt man einen Bären, der immer schreit und auf einer Kugel sitzt?» Yonas weiss keine Antwort. – «Kugel-schrei-Bär!», lacht Hamza. «Noch nie was von einem abstrakten Witz gehört?»

Die andern haben sich inzwischen um die drei geschart, bei denen offensichtlich etwas läuft. Plötzlich eilt Nadira weg, schnappt sich einen Topf mit Blumen, kommt zu ihnen und setzt sich den Topf auf den Kopf. «Na, was fällt euch dazu ein?» Die andern lachen Nadira aus: «Kopfwehtöpfchen» und «Blumentopf-Nadira» sind noch die nettesten Ausdrücke, die sie zu hören bekommt.

Alle haben nicht bemerkt, dass Poldi gekommen ist. Er platzt fast vor Lachen: «Das ist doch Holdi! Nadira, dein Einfall ist genial!» Auch Poldi will ein Witzchen probieren und hebt seine Brause hoch: «Komm, Nadira, ich muss deine Blumen giessen, sie beginnen schon zu welken!»

Die andern wissen nicht, ob sie lachen oder Nadira vor dem Nasswerden retten sollen. – «Halt, Poldi!», lässt sich nun Holdi vernehmen, die hinzugekommen ist. «Siehst du nicht, dass es Papierblumen sind?» Jetzt ist Poldi verdutzt: «Aber die Blumen sehen so echt aus?!» Alle kugeln sich vor Lachen über den gelungenen Witz von Holdi, bis Poldi schliesslich nicht anders kann, als auch ins Lachen einzustimmen.

Da läutet die Glocke. «Die nächste Pause soll uns wiederum so viel Spass machen», denken die Kinder.



## Sich austoben?

### Ja, aber nicht im Unterricht

Die Lehrerin bittet die Kinder, einen Abschnitt aus dem Buch zu lesen. Ben unterbricht sie mehrmals mit lauten Schnarchgeräuschen. Als die Lehrerin Ben bittet, damit aufzuhören, meint Ben, er sei eben ein Energiebündel. Ella rät, Holdi und Poldi zu holen, die könnten vielleicht helfen.

Nach der Pause kommen Holdi und Poldi und fragen Ben, warum er den Unterricht stört. – «Ich bin halt ein zappeliges Kind», meint der Knabe. Poldi fordert alle Kinder auf, jetzt auf die Zaubershow zu achten, die er mitgebracht hat. «Schaut! Ich giesse nun Holdis Kopf mit meiner Giesskanne.» Statt Wasser kommt Konfetti heraus. Ella und Ben sind begeistert. Und dann spriessen auch noch viele neue Blumen auf Holdis Kopf.

Ben kann zwischen den Blumen einen Zauberstab erkennen, den Poldi hervorgezaubert hat. Holdi gibt Ben den Zauberstab: «Ziele auf die Ecke des Zimmers. Dann schliesse die Augen und mache dein Lieblingsgeräusch!» Als Ben laut «Chrrr» macht, ertönt ein lauter Knall. Eine Holdi-Poldi-Zauberplatte liegt nun auf dem Boden! – «Extra für dich, Ben», sagt Poldi. «Darauf kannst du herum-springen und dich austoben. Immer, bevor der Unterricht anfängt.» Holdi und Poldi zählen die Übungen auf, die Ben vor dem Unterricht machen muss, damit er sich auf der Matte austoben und den Mattenzauber wirken lassen kann.

«Danach kann ich mich gut auf den Unterricht konzentrieren», freut sich Ben und fängt an, auf und ab zu hüpfen. «Juhuu. Ich verspreche, nie mehr Schnarchgeräusche zu machen.» Die Lehrerin ist zufrieden: «Sag uns immer rechtzeitig Bescheid, wenn du auf die Zauberplatte musst.» – «Verstanden!», sagt Ben. – «Cool bleiben in der Schule ist wichtig!», sagt Poldi. – «Hüpfen und springen auch», ergänzt Holdi. Poldi bittet die Kinder, nach draussen auf den Pausenplatz zu gehen. Dann verabschieden sich Holdi und Poldi: «Alles Gute, bleibt schön sportlich, fit und munter!»



Scannen und lauschen!





## Rätselseite

Kopieren und losrätseln!

Diese Seite  
kopieren für noch  
mehr Rätselspass!

### Welche Werte sind uns wichtig? Kreuze die richtige Antwort an.

- Beziehung, Respekt, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Liebe, Kreativität
- Beziehung, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Humor und Kreativität
- Beziehung, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Dankbarkeit, Abenteuer, Ordnung

### Wie gut kannst du zählen?

Wie viele Blumen und Spritzkannen verstecken sich im ganzen Buch inkl. der Titel- und der Rückseite? Es zählen nur die Blumen auf Holdis Kopf.

Schreibe 10 verschiedene Rechnungen auf, die als Resultat jeweils so viele Spritzkannen ergeben, wie im Buch versteckt sind.



### Verbinde jede Aussage mit einem Wert. Wo findest du diese Sätze im Schulhaus?

Ich gehe auf andere zu und begegne ihnen respektvoll.

Wir lachen miteinander.

Ich trage Sorge zu mir, zu dir und zu allem um mich herum.

Wir unterstützen einander.

Ich antworte ehrlich und höflich.

Wir suchen fantasievolle Lösungen für erfolgreiches Lernen und Zusammenleben.



## Fragestunde mit Holdi und Poldi

### Beziehung

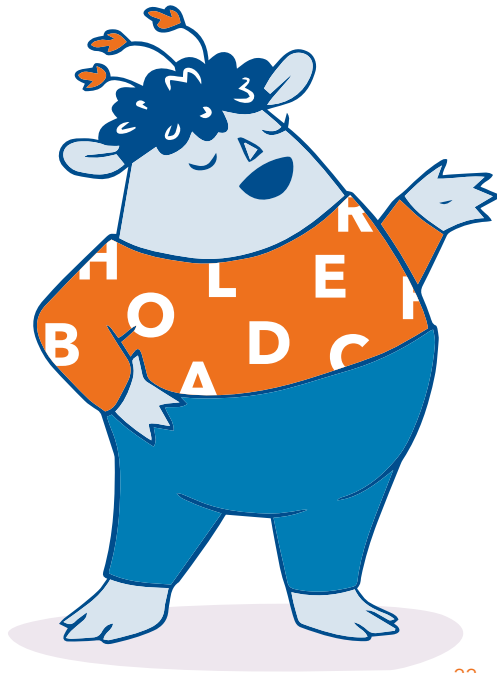
Warum ist es wichtig, Freunde zu haben und in einer Familie zu sein?

Was passiert, wenn Freunde sich streiten, und wie können sie wieder Freunde werden?

### Hilfsbereitschaft

Warum ist es manchmal schwer, jemandem zu helfen, und was könntest du tun, wenn du nicht weisst, wie du helfen kannst?

Warum ist es wichtig, anderen zu helfen, und wie fühlst du dich, wenn du jemandem hilfst?



### Wertschätzung

Wie kannst du deinen Freunden und deiner Familie zeigen, dass du sie schätzt?

Wie fühlst du dich, wenn jemand dir dankt?

### Ehrlichkeit

Was bedeutet es, ehrlich zu sein, und kannst du ein Beispiel nennen, wann du ehrlich warst?

Kann es manchmal schwer sein, ehrlich zu sein, und wann könnte es schwierig sein, die Wahrheit zu sagen?

### Humor

Was bedeutet es, einen guten Sinn für Humor zu haben?

Wie kannst du andere zum Lachen bringen, und warum ist es schön, andere zum Lachen zu bringen?

### Kreativität

Was bedeutet es, kreativ zu sein, und warum ist es wichtig, kreativ zu sein?

Was kannst du tun, um deine Fantasie anzuregen?

## Wie es zu diesem Buch kam

Die Art und Weise, wie wir die Dinge in unserer Schule Holderbach angehen, prägt unser Handeln, unser Miteinander und unsere Zusammenarbeit. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern das geben, was sie verdienen: einen Raum, um zu lernen und um ihrer Neugier nachzugehen, ob sie die Schule lieben oder nicht.

Unsere Werte sind das Fundament unserer Schulhauskultur, die Eckpfeiler unseres täglichen Miteinanders. Sie bieten uns Halt, schaffen Sinn, Gemeinschaft und Stabilität. Für uns sind sie unantastbar.

Wir haben uns als Schule intensiv mit der Arbeit an unseren Werten auseinandergesetzt und möchten diese nun an unsere kleinen Entdeckerinnen und Entdecker weitergeben. Gemeinsam wollen wir über die Werte sprechen, zum Philosophieren anregen und den Kindern Orientierung und Halt bieten – im Wissen, dass der Schulalltag eine echte Herausforderung sein kann. Daraus entstanden sind Holdi und Poldi, unsere Schulhausmaskottchen, die unsere Werte in den Geschichten und Hörspielen dieses Buches vermitteln.

Unser Ziel ist es, Werte nicht als abstraktes Konstrukt erscheinen zu lassen, sondern sie allgegenwärtig und lebendig zu machen. Wenn es uns gelingt, unsere Werte mit den Motivationen, Wünschen, Träumen, Zielen und Herausforderungen unserer Schülerinnen und Schüler zu verknüpfen, schaffen wir einen Ort, den sie als ihren eigenen erkennen und an dem sie sich zugehörig fühlen. Einen Ort, an dem sie nicht nur lernen, sondern auch wachsen können.



## Schule Holderbach

Auf unserer Internetseite [www.schule-holderbach.ch](http://www.schule-holderbach.ch) findest du weitere Impressionen von Holdi und Poldi.



## Danksagung

Dieses Buch wäre nie entstanden ohne die wunderbaren Menschen, die die Werte Hilfsbereitschaft und Kreativität täglich leben.

Jürg Lendenmann, der bekannte Autor von Globi- und Papa-Moll-Geschichten, und Danilo Neve, Leitung Betreuung der Schule Holderbach und Kinderhörbuchautor, haben die Kurzgeschichten zu unseren Werten verfasst. Danilo Neve hat anschliessend mit den Kindern und dem Personal der Schule Holderbach die Geschichten vertont. Ihre Arbeit wurde tatkräftig unterstützt von unseren engagierten Lehrpersonen und den Mitarbeitenden der Betreuung, die durch ihre wertvollen Rückmeldungen dazu beigetragen haben, dass die Geschichten lebensnah und authentisch in unserer Umgebung verankert sind.

Ein besonderer Dank gilt Lorena Paterlini, deren farbenfrohe und humorvolle Illustrationen unsere Schule seit 2021 bereichern. Sie hat nicht nur die Grafiken für dieses Buch geschaffen, sondern auch unser Leitbild und die Werte-Icons illustriert. Ihre Arbeit wurde durch Eva Czajkowski ergänzt, die mit ihrem Editorial Design dafür sorgte, dass unser Buch in einem verspielten, farbenfrohen Gewand erstrahlt.

Ohne euch alle wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Euer Einsatz, eure Kreativität und eure Hilfsbereitschaft haben dieses Buch zu dem gemacht, was es heute ist. Von Herzen danke!





## Holdi & Poldi und die WERTvolle 6

Tauche ein in die wunderbare Welt von Holdi und Poldi, unseren bezaubernden Schulhausmaskottchen. Dieses fröhliche Duo verkörpert die sechs Werte unserer Schule, die fest in unserem Leitbild verankert sind, und spielt die Hauptrolle in unseren selbst geschriebenen, abenteuerlichen Geschichten.

Begleite Holdi und Poldi auf ihren spannenden Reisen: Manchmal haben sie Angst, manchmal entdecken sie verschiedene Lösungswege, und manchmal spielen sie einfach einen lustigen Streich. Jede der sechs Kurzgeschichten lädt dich ein, die Bedeutung unserer Werte auf berührende und unterhaltsame Weise zu erleben.

Welche Abenteuer werden Holdi und Poldi als Nächstes erleben? Finde es heraus und lass dich inspirieren!



ISBN 978-3-033-10612-3



9 783033 106123 >